

architektur.aktuell, 12.2014

10/



Lichtdurchflutetes Wohnen im Siegerhaus Foto: © www.alufenster.at | Nicole Heiling

Dreifache Auszeichnung

In der Wienerwaldgemeinde Pressbaum hat das Architekturbüro ATOS Architekten für die fünfköpfige Familie Greger ein ökologisches Passivhaus mit Aluminium-Konstruktionen realisiert. Im Jahr 2005 stand das Architekturbüro vor der Herausforderung, ein Passivhaus mit ALU-FENSTER zu bauen. Mit einem gut durchdachten architektonischen Konzept, umgesetzt mit dem Werkstoff Aluminium, erfüllt das Passivhaus ALU MINI UM höchste ökologische und ökonomische Anforderungen. Heute ist es das einzige Einfamilienhaus weltweit, das nach drei Gebäude-Bewertungssystemen zertifiziert wurde: klima:aktiv-, TQB- und DGNB-Zertifikat. Die Bewertung erfolgte im ersten Schritt mit dem klima:aktiv-Kriterienkatalog. Mit insgesamt 867 von 1.000 Punkten kann das Gebäude als sehr gutes klima:aktiv-Haus bezeichnet werden und erreichte damit Silber. Die TQB-Zertifizierung (TQB = Total Quality Building) der ÖGNB (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) für das Passivhaus ALU MINI UM wurde Ende 2013 ebenfalls finalisiert. Es wurden 861 von 1.000 Punkten erreicht. Bei der 2014 abgeschlossenen DGNB-Zertifizierung der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) wurden 75 Prozent der möglichen Bewertungspunkte erreicht und damit der Silber-Rang. Die hochqualitative Ausführung des Objekts, die angefangen vom BlowerDoorTest über die PHPP-Berechnung bis hin zu Raumluft- und Schallschutzmessungen einwandfrei bestehen musste, wurde von einem Metallbaubetrieb realisiert, der die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führt.

iges Bauen) für das Passivhaus ALU MINI UM wurde Ende 2013 ebenfalls finalisiert. Es wurden 861 von 1.000 Punkten erreicht. Bei der 2014 abgeschlossenen DGNB-Zertifizierung der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) wurden 75 Prozent der möglichen Bewertungspunkte erreicht und damit der Silber-Rang. Die hochqualitative Ausführung des Objekts, die angefangen vom BlowerDoorTest über die PHPP-Berechnung bis hin zu Raumluft- und Schallschutzmessungen einwandfrei bestehen musste, wurde von einem Metallbaubetrieb realisiert, der die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führt.



Passivhaus ALU MINI UM in Rekawinkel, Niederösterreich von ATOS ARCHITEKTEN ZT Foto: © www.alufenster.at | Vera Vsetecka

AEJ Aluminium-Fenster-Institut
Johnstraße 4 | A-1150 Wien
Tel. +43/1/983 42 05 | Fax +43/1/983 42 06
office@alufenster.at | www.alufenster.at

10/